



Forschungspreis 2016

Experimentelle Neurologie
NEUROWIND e.V.

Der NEUROWIND-Preis wird vom biopharmazeutischen
Unternehmen Merck Serono gestiftet.

NEUROWIND e.V.

Nachwuchspreis für „Experimentelle Neurologie“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der NEUROWIND e.V. Nachwuchspreis für „Experimentelle Neurologie“ dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Neurologie in Deutschland. Der Preis ist mit 20.000 € dotiert und wird von der Merck Serono Deutschland gestiftet.

Prämiert werden grundlagenwissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der experimentellen Neurologie mit neuroinflammatorischen, neurodegenerativen oder neurovaskulären Fragestellungen.

Die Bewerberinnen und Bewerber dürfen nicht älter als 35 Jahre sein. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des jährlichen NEUROWIND e.V. Wissenschaftssymposiums, das 2016 vom 28.10.–30.10.2016 in Motzen bei Berlin stattfindet. Bewerbungsschluss ist der 31.08.2016.

Die Entscheidung zur Preisvergabe trifft ein Gremium bestehend aus den NEUROWIND e.V. Vorstandsmitgliedern sowie in einem externen Gutachter. Das Preisgeld in Höhe von 20.000 € teilt sich auf in 5.000 € persönliches Preisgeld sowie 15.000 € projektgebundene Förderung zur Fortführung eines Forschungsvorhabens, welches sich inhaltlich an der prämierten Arbeit orientiert.

Mit freundlichen Grüßen
NEUROWIND e.V.



Prof. Dr. Christoph Kleinschnitz



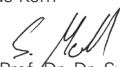
Prof. Dr. Thomas Korn



Prof. Dr. Ralf Linker



Prof. Dr. Tim Magnus



Prof. Dr. Dr. Sven Meuth

Bewerbungen werden ausschließlich in elektronischer Form akzeptiert (ein Gesamtdokument im pdf-Format) und sind an application@neurowind.de zu richten.

Der Inhalt der Bewerbung gliedert sich wie folgt:

1. Bewerbungsanschreiben. Dieses muss eine verbindliche Erklärung enthalten, dass die Bewerbung im Einverständnis mit allen Koautoren der eingereichten Publikation erfolgt. Zudem muss bestätigt werden, dass die Arbeit nicht bereits anderweitig prämiert wurde.
2. Eine zwischen dem 01.01.2015 und dem 31.08.2016 publizierte oder zur Publikation angenommene wissenschaftliche Originalarbeit mit Erst- oder Letztautorenschaft des Bewerbers/der Bewerberin.
3. Wissenschaftlicher Lebenslauf
4. Schriftenverzeichnis
5. Kurze Projektskizze zur geplanten Fortführung des Projektes oder einer verwandten Fragestellung, aufbauend auf der o.g. Publikation (max. eine DIN A4 Seite, Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5). Diese sollte die wesentlichen Projektziele sowie ein kurzes Arbeitsprogramm enthalten.

Weitere Informationen finden sich unter www.neurowind.de

Bewerbungen die den o.g. formalen Kriterien nicht genügen, werden nicht berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum: NEUROWIND e.V., Merowingerstraße 7, 97265 Hettstadt



Es ist uns eine große Freude, den gemeinnützigen „Verein zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses in der Neurologie – NEUROWIND e.V.“ vorstellen zu können. Wie der Name erkennen lässt, haben wir uns die Unterstützung der Arbeit junger Neurowissenschaftler im deutschsprachigen Raum zur Aufgabe gemacht. Gegründet von Ralf Linker (Erlangen), Thomas Korn (München), Tim Magnus (Hamburg), Sven Meuth (Münster) und Christoph Kleinschnitz (Würzburg) möchte NEUROWIND e.V. eine interaktive Plattform bieten, um neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der klinischen und grundlagenorientierten Neurowissenschaften zu diskutieren und interdisziplinäre Kooperationen zu fördern. Konkret geschieht dies durch die jährliche Ausrichtung eines Wissenschaftssymposiums mit der Möglichkeit zur aktiven und kostenfreien Teilnahme, der Auslobung des NEUROWIND e.V. Forschungspreises oder der Vergabe von Reisestipendien.

Thematisch fokussiert sich NEUROWIND e.V. dabei auf drei Schwerpunkte:

- (1) zerebrovaskuläre Erkrankungen,
- (2) Neuroinflammation und
- (3) Neurodegeneration.

Für weitere Informationen laden wir Sie herzlich ein, unsere Homepage unter www.neurowind.de zu besuchen.